

10 Lokales



Das Abendmahl in Erl in Plattners Vision. Foto: Passionsspielverein Erl/Kitzbichler

500 Erler leben 400 Jahre alte Tradition

ERL (red). Die Haare werden immer länger, die Männer lassen sich die Bärte nicht mehr schneiden. 2019 ist wieder das Jahr der Passionsspiele in Erl. Alle sechs Jahre bringen die Einwohner ihre Passion auf die Bühne. 500 Laiendarsteller sind mit vollem Einsatz dabei. Zurückzuführen sind die Passionsspiele auf ein Gelübde der Erler im Jahr 1613, aus Dankbarkeit für Schutz vor Krankheit, Pest und Kriegsgefahr. Für 2019 wird schon vorbereitet. Die 32 Aufführungen im ältesten Passionsspielort im deutschsprachigen Raum finden von 26. Mai bis 5. Oktober 2019 statt, immer samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr im Passionsspielhaus. Dessen äußeres Erscheinungsbild passt zur zeitgemäßen Inszenierung von Markus Plattner, finden die Erler. Der Text von Felix Mitterer gelangt dabei in stimmungsreichen Bildern zur Aufführung.

1.500 Besucher können pro Vorstellung in den ansteigenden Sitzreihen der Aufführung folgen – auch mit englischen „Übertiteln“. Karten sind bereits erhältlich.

Mehr dazu online auf meinbezirk.at/2847401